

BigPoint Regensburg–

Projekt unter der Leitung von Professor Klein an der Universität Regensburg und gefördert von der Deutschen Krebshilfe:

Wie entwickeln sich aus Tumorzellen Metastasen?

Vermutlich kennt jeder eine solche Geschichte: Jemand erkrankt an Krebs, wird behandelt und der Krebs scheint besiegt. Jahre später taucht allerdings erneut ein Tumor auf: das gefürchtete Rezidiv.

Verantwortlich dafür sind Zellen, die sich vom ursprünglichen Tumor gelöst haben und nach jahrelangem Schlummer an anderer Stelle zu lebensbedrohlichen Tochtergeschwülsten heranwachsen.

Die Fragen, die Professor Klein mit Hilfe des Forschungsprojektes beantworten möchte, lauten:

- Wie kommt es, dass sich aus „schlafenden“ Tumorzellen Metastasen entwickeln.
- Wieso können sie jahrelang unerkannt bleiben?
- Und welche Wege nutzen sie, um zu überleben?

Wenn es gelingt, diese bislang wenig bekannten Zusammenhänge zu erkennen, könnte dies das Leben vieler Krebspatienten entscheidend verändern: durch zielgerichtete, weniger belastende Chemotherapien und Bestrahlungen. Und durch Medikamente, die die Ansiedlung gestreuter Tumorzellen im Körper dauerhaft verhindern.

UnterstützerInnen wie Sie helfen, dass solche Projekte durchgeführt werden können.
Herzlichen Dank!